

72 eigene Geschäfte in allen Theilen Deutschlands.

CONRAD TACK & CIE.

Deutschlands bedeutendste Schuhfabriken Burg b. Magdb.



Die billigen Preise,
die Schönheit und Passform

unserer eigenen Fabrikate sind
weltbekannt und unerreicht.

Als ganz besonders preiswerth empfehlen wir

zu Pfingsten

Abtheilung Damen - Artikel.

Farb. Strassenschuhe.
Segeltuch Mk. 2,80
Leder Mk. 3,90

Spangenschuhe.
Wichsleder Mk. 3,00
farb. Leder Mk. 3,75

Knopfstiefel.
Wichsleder Mk. 5,00
farb. Leder Mk. 5,90

Schnürstiefel.
Wichsleder Mk. 4,50
farb. Leder Mk. 5,90

Abtheilung Herren - Artikel.

Promenadenschuhe.
Segeltuch Mk. 3,70
farb. Leder Mk. 5,90

Hausschuhe.
in Stoff Mk. 1,20
in Leder Mk. 3,20

Zugstiefel.
mit Besatz Mk. 4,50
ganz glatt Mk. 5,25

Schnürstiefel.
Wichsleder Mk. 5,90
farb. Leder Mk. 6,75

Die Haltbarkeit unserer bekannten
Kinder- u. Mädchen-Schuhe
ist unübertroffen.

Opanken, Sandalen,
Turn- und Sport-Schuhe
in reizenden Neuheiten.

Verkaufshaus

2. Brückenstrasse 2.

Bromberg

Prämiirt mit der goldenen Medaille.

22 000 Paar Schuhe und Stiefel wöchentliche Fertigstellung.



Zu
Pfingsten
Sommer
Schuhe

allen
der



in
Farben
Saison.

1500 Arbeiter und Beamtete.

Juwelier **Albert Schroeter**, Bromberg,

neben Hôtel Lengning.

57. Friedrichstrasse 57.

neben Hôtel Lengning.

empfiehlt seine Neuheiten in grösster Auswahl in

Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- und Alfenide-Waaren.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das in

Slonk

belegene, im Grundbuche von Slonk, Band 4, Blatt Nr. 107, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Eheleute Rentengutsbesitzer Adam Sulski und Franziska geb. Wiegalla eingetragene

Grundstück

am 8. Juli 1902, vormittags 11 Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht — an Gerichtsstelle — Rafischerstrasse versteigert werden.

Das Grundstück — ein Kleingut — ist mit 136,63 Thlr. Reinertrag und einer Fläche von 54 ha 98 ar 18 qm zur Grundsteuer, mit 36 M. Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt und in der Grundsteuermutterrolle von Slonk unter Artikel Nr. 106, in der Gebäudesteuerrolle von Slonk unter Nr. 19 verzeichnet.

Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. März 1902 in das Grundbuch eingetragen.

Znowrazlaw, d. 24. April 1902.
Königliches Amtsgericht.

Beschluss.

Das Verfahren zum Zwecke der Zwangsversteigerung des in Slonk belegenen, im Grundbuche von Slonk, Blatt Nr. 82, auf den Namen der Eigentümerin Wbalbert und Antonina Saja'schen Eheleute eingetragenen

Grundstückes

wird einstweilen eingeflekt, da die Gläubigerin die Einstellung bewilligt hat.

Der auf den 22. Mai 1902 bestimmte Termin fällt weg.
Znowrazlaw, den 12. Mai 1902.
Königliches Amtsgericht.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen die in

Znowrazlaw

belegenen, im Grundbuche von Znowrazlaw, Band 37, Blatt Nr. 1504, 1504, Band 37, Blatt Nr. 1505 und Band 37, Blatt Nr. 1506, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Maschinenbauers Hermann Steffin eingetragenen

Grundstücke

am 4. Juli 1902, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht — an Gerichtsstelle — im Zimmer des Zwangsversteigerungsrichters versteigert werden.

Das Grundstück Znowrazlaw Band 37, Blatt Nr. 1504 — Ackerland — ist mit 0,47 Thlr. Reinertrag und einer Fläche von 6 ar 62 qm zur Grundsteuer veranlagt und in der Grundsteuermutterrolle von Znowrazlaw unter Artikel Nr. 1365 verzeichnet.

Das Grundstück Znowrazlaw Band 37, Blatt Nr. 1505 — Ackerland — ist mit 0,56 Thlr. Reinertrag und einer Fläche von 7 ar 94 qm zur Grundsteuer veranlagt und in der Grundsteuermutterrolle von Znowrazlaw unter Artikel Nr. 1366 verzeichnet.

Das Grundstück Znowrazlaw Band 37, Blatt Nr. 1506 — Ackerland — ist mit 0,57 Thlr. Reinertrag und einer Fläche von 8 ar 05 qm zur Grundsteuer veranlagt und in der Grundsteuermutterrolle von Znowrazlaw unter Artikel Nr. 1367 verzeichnet.

Auszüge aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschriften der Grundbuchblätter, sowie andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Die Versteigerungsvermerke sind am 3. Mai 1902 in das Grundbuch eingetragen.

Znowrazlaw, d. 7. Mai 1902.
Königliches Amtsgericht.

Alle Damenschneiderarbeiten.
werd. lauber u. bill. ausgef. durch
Frau L. Krone, Viktoriastr. 12.

Unterricht in
dopp. ital. Buchführung
und Handelswissenschaften
ertheilt nach bewährter Methode
Emil Steffen, Viktoriastrasse 6.

Bad Polzin. Endstation der Linie Schivelbein-Polzin, sehr starke Mineral-Quellen u. Moorbäder, fohlen-saure Stahl-Soolbäder (Kellers Patent und Quaglias Methode), Massage auch nach Thure Brandt. Außerord. Erfolge bei Rheumatismus, Gicht, Nerven- und Frauenleiden. Kurhäuser: Friedrich-Wilhelms-Bad, Johannisbad, Gurhaus (Städtisches Bade-Etablissement) Kaiserbad, Marienbad, Viktoriaabad. 6 Ärzte. Saison vom 1. Mai bis 30. Sept. Anst. erth. Badeverwalt. in Polzin, Karl Riels's Reife-tourist i. Berlin u. d. Tourist i. Berl., Frankfurt a. M. u. Hamburg.

Erhieneu ist
Spezialkatalog für Brautausstattungen
für komplette Einrichtung
von Schlaf-, Wohn- und Speisezimmer, Salon,
Herzenerzimmer und Küche
im Preise von Mark 2400 bis 3500
im decen neuesten Stil.
Fr. Hege
Möbelfabrik und Ausstellungshaus, Bromberg.
Gegr. 1817.
Katalog über Einrichtungen von Mk. 1300 an separat.

Gartenschläuche
Hauuschläuche
Schlauchstrahlen
Strahlrohre
Schlauchwagen
Fontainen-Aufsätze
Rasenpfeifer
em ficht.
Ernst Schmidt
Bahnhofstrasse 93.
Preislisten gratis.



Lotterie
der
Bromberger Sanitäts- und Gewerbe-Ausstellung.
Ziehung den 16. Juni 1902.
Nur 6000 Loose.
Die Gewinne i. W. von 3000 M., darunter 1 Hauptgewinn i. W. v. 400 M., werden auf der Ausstellung angekauft und ausgestellt werden.
Loose à 1 Mark
sind in den durch Plakate erkenntlichen Verkaufsstellen zu haben.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt
und wollen sich im **Ausstellungen-Comtoir**, Danzigerstrasse 16/17 melden.
197)
Das Comitée.

Den geehrten auswärtigen Vereinen und Gesellschaften empfehle
meine geräumigen Lokalitäten
mit großem, vollständig renovirtem Garten bei Ausflügen einer gütigen Beachtung. — **Vorzügliche Speisen und Getränke.** — Außerordentliche Bedienung. Mäßige Preise. Ausspannung vorhanden. — Vorherige Anmeldung von Vereinen und Gesellschaften erbeten.
Hochachtung **Franz Zaleski**, Hotel Kaiserhof, Natel.

wird garantiert durch die
Lanolin-Seife mit dem Pfeilring.
Eine Fettseife ersten Ranges.
Rein, mild, neutral. Lanolinfabrik
Preis 25 Pfg. Martinikenfelde.
Auch bei Lanolin-Toilette-Cream.
Lanolin achte man auf die Marke **MARKE PFEILRING.**

Trockenschmelz
hat noch billig abzugeben
Zuckerfabrik Zwin G. m. b. H.

Bromberger Ausstellungs-Lotterie!!
Nur 6000 Loose.
Sehr günstiger Gewinnplan.
Gewinne i. W. v. 3000 Mk., darunter Hauptgewinn 400 Mk.
Loose à 1 Mk.
11 Stück für 10 Mark empfiehlt
L. Jarchow, Wilhelmstr. 20
Geschäftsstelle d. Zeitung.

Zu Spazierfahrten
empfiehlt elegante Equipagen, halbverdeckte und offene Wagen, mehrlägige vis-à-vis Wagen.
F. Wodtke.
Reise- und Kurwagen-Geschäft.
Danzigerstrasse Nr. 131/32 und
Bismarckstrasse Nr. 12, Ecke Bahnhofsstrasse am Bahnhof.
Telephon 116. (188)
Ein Trockenplatz zu benutzen bei Jagusch, Brahegasse 7.
Hierzu zwei Beilagen.

Reichhaltigste Auswahl- sendungen nach aussenhalb postwendend.

Reichhaltigste Auswahl- sendungen nach aussenhalb postwendend.

Die Hauptausgabestelle besorgt Anzeigen für sämtliche in- und ausländische Zeitungen zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag.

Aus Stadt und Land.

Bromberg, 14. Mai.

Belobigungen für Lebensrettung erteilt der Regierungspräsident zu Bromberg dem Schmied Josef Olszanski zu Larnowo und dem Eigentümer Stefan Kubinski zu Kolonie Kruschin.

Die Schützenkompanie des Landwehrvereins feiert in den Pfingstfeiertagen ihr diesjähriges Königsschießen im Lokal des Herrn Kusel in Schröttersdorf.

Der Technische Verein hielt Montag Abend im Zivilkassino eine außerordentliche Sitzung ab, die der Vorsitzende Herr Geheimrath Dennitz mit der Mittheilung eröffnete, er habe sie deshalb noch einberufen müssen, da eine wichtige Angelegenheit zu erledigen wäre.

W. Der Technische Verein hielt Montag Abend im Zivilkassino eine außerordentliche Sitzung ab, die der Vorsitzende Herr Geheimrath Dennitz mit der Mittheilung eröffnete, er habe sie deshalb noch einberufen müssen, da eine wichtige Angelegenheit zu erledigen wäre.

Der Vorsitzende Herr Geheimrath Dennitz mit der Mittheilung eröffnete, er habe sie deshalb noch einberufen müssen, da eine wichtige Angelegenheit zu erledigen wäre.

Der Vorsitzende Herr Geheimrath Dennitz mit der Mittheilung eröffnete, er habe sie deshalb noch einberufen müssen, da eine wichtige Angelegenheit zu erledigen wäre.

Der Vorsitzende Herr Geheimrath Dennitz mit der Mittheilung eröffnete, er habe sie deshalb noch einberufen müssen, da eine wichtige Angelegenheit zu erledigen wäre.

Der Vorsitzende Herr Geheimrath Dennitz mit der Mittheilung eröffnete, er habe sie deshalb noch einberufen müssen, da eine wichtige Angelegenheit zu erledigen wäre.

„Kunstverein“ gebildet; sollten die Mitglieder des Technischen Vereins, soweit sie zum Kunstgewerbe gehörten, in diesen aufgehen, dessen Mitglieder im wesentlichen ganz anderen Kreisen angehörten.

Der Vorsitzende Herr Geheimrath Dennitz mit der Mittheilung eröffnete, er habe sie deshalb noch einberufen müssen, da eine wichtige Angelegenheit zu erledigen wäre.

Der Vorsitzende Herr Geheimrath Dennitz mit der Mittheilung eröffnete, er habe sie deshalb noch einberufen müssen, da eine wichtige Angelegenheit zu erledigen wäre.

Der Vorsitzende Herr Geheimrath Dennitz mit der Mittheilung eröffnete, er habe sie deshalb noch einberufen müssen, da eine wichtige Angelegenheit zu erledigen wäre.

Der Vorsitzende Herr Geheimrath Dennitz mit der Mittheilung eröffnete, er habe sie deshalb noch einberufen müssen, da eine wichtige Angelegenheit zu erledigen wäre.

Der Vorsitzende Herr Geheimrath Dennitz mit der Mittheilung eröffnete, er habe sie deshalb noch einberufen müssen, da eine wichtige Angelegenheit zu erledigen wäre.

Der Vorsitzende Herr Geheimrath Dennitz mit der Mittheilung eröffnete, er habe sie deshalb noch einberufen müssen, da eine wichtige Angelegenheit zu erledigen wäre.

der Wittve Busse im Werthe von 13 000 bis 14 000 Mark anzukaufen, um darauf ein Gebäude für die Zwecke beider Anstalten zu errichten.

„Kunstverein“ gebildet; sollten die Mitglieder des Technischen Vereins, soweit sie zum Kunstgewerbe gehörten, in diesen aufgehen, dessen Mitglieder im wesentlichen ganz anderen Kreisen angehörten.

Der Vorsitzende Herr Geheimrath Dennitz mit der Mittheilung eröffnete, er habe sie deshalb noch einberufen müssen, da eine wichtige Angelegenheit zu erledigen wäre.

Der Vorsitzende Herr Geheimrath Dennitz mit der Mittheilung eröffnete, er habe sie deshalb noch einberufen müssen, da eine wichtige Angelegenheit zu erledigen wäre.

Der Vorsitzende Herr Geheimrath Dennitz mit der Mittheilung eröffnete, er habe sie deshalb noch einberufen müssen, da eine wichtige Angelegenheit zu erledigen wäre.

Der Vorsitzende Herr Geheimrath Dennitz mit der Mittheilung eröffnete, er habe sie deshalb noch einberufen müssen, da eine wichtige Angelegenheit zu erledigen wäre.

Der Vorsitzende Herr Geheimrath Dennitz mit der Mittheilung eröffnete, er habe sie deshalb noch einberufen müssen, da eine wichtige Angelegenheit zu erledigen wäre.

ihn her, während der dritte von hinten nachdrängte. Ein Theil der Mannschaften rettete sich durch Herab-springen von den Wagen.

Der Vorsitzende Herr Geheimrath Dennitz mit der Mittheilung eröffnete, er habe sie deshalb noch einberufen müssen, da eine wichtige Angelegenheit zu erledigen wäre.

Der Vorsitzende Herr Geheimrath Dennitz mit der Mittheilung eröffnete, er habe sie deshalb noch einberufen müssen, da eine wichtige Angelegenheit zu erledigen wäre.

Der Vorsitzende Herr Geheimrath Dennitz mit der Mittheilung eröffnete, er habe sie deshalb noch einberufen müssen, da eine wichtige Angelegenheit zu erledigen wäre.

Der Vorsitzende Herr Geheimrath Dennitz mit der Mittheilung eröffnete, er habe sie deshalb noch einberufen müssen, da eine wichtige Angelegenheit zu erledigen wäre.

Der Vorsitzende Herr Geheimrath Dennitz mit der Mittheilung eröffnete, er habe sie deshalb noch einberufen müssen, da eine wichtige Angelegenheit zu erledigen wäre.

Der Vorsitzende Herr Geheimrath Dennitz mit der Mittheilung eröffnete, er habe sie deshalb noch einberufen müssen, da eine wichtige Angelegenheit zu erledigen wäre.

Kölnische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Table with financial data: Grundkapital (Voll begeben) 9,000,000 Mark, Baar-Einzahlung 1,800,000 Mark, Angekommene Reserven 1,420,097 Mark, etc.

Die Kölnische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft wirkt ununterbrochen seit 48 Jahren; ihre Wirksamkeit ist in landwirtschaftlichen Kreisen überall vortheilhaft bekannt und ihre Einrichtungen erfreuen sich ungetheilten Beifalls.

Zur weiteren Auskunst und zur Aufnahme von Versicherungs-Anträgen ist der unterzeichnete Agent gern bereit.

Otto Bohm, Bromberg, Rinkauerstraße 32.

Advertisement for jackets, paletots, cravats, capes, raincoats, dustcoats, costumes, and children's coats. Includes the name Carl Pauls and Friedrichsplatz No. 8.

Privat-Handelsschule, Bahnhofstr. 78.

Renomirtestes Institut am Platze. Um falschen Reklamen zu begegnen, erkläre ich hiermit, dass im Jahre 1902 hierorts kein Kaufmännisches Institut gegründet und dass meine Handelsschule nächst der Westphal'schen die älteste an hies. Platze ist.

Hochachtungsvoll A. Engelhardt.

Selten vortheilhaftes Angebot! Sonnenschirme

Um mit einem grossen Posten Sonnenschirme, nur gute solide Qualitäten, schnell zu räumen, sind dieselben zu nachstehend aufgeführten spottbilligen Preisen zum

Ausverkauf

- List of sun umbrellas for sale: Sonnenschirme jetzt nur 1,45 M., früher im Werth bis 3,00 M.; Sonnenschirme jetzt nur 2,00 M., früher im Werth bis 4,50 M.; etc.

Bromberger Schirmfabrik Rudolf Weissig 10. Danzigerstrasse 10. vis-à-vis Hotel Adler.

Nichts geht über die Gemüthlichkeit! Aber auch Nichts über einen schönen Gut! Und diesen erhält man bei Adalbert Krämer, Bromberg, 9. Volkmarkt 9.

Cüstriner Malzbier

(Malzfabrik Otto Koseky-Cüstrin.) ärztlich empfohlen! mehrfach prämiirt! von höchst angenehmem Wohlgeschmack! 28 Flaschen Mk. 3 frei Haus. Alleinnige Niederlage: Gebr. Nubel, Bromberg.



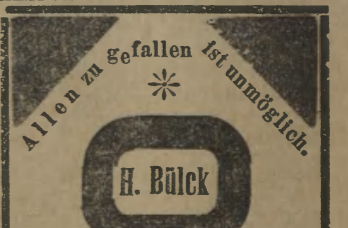
Wohlschmeckender, kräftiger, ausgiebiger, dabei nur halb so theuer wie der amerikan. Fleischextract ist Siris.

Gutsverkauf.

Die Beizung Berlinchen bei Alahrheim, ca 1000 Morgen, durchweg guter fleefähiger Boden, beabsichtige ich im Ganzen oder getheilt unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Benno Tilsiter, Bromberg.

Restaurant Drei Kaiser.

Neu eröffnet. Bitte das geehrte Publikum mich gütigst unterstützen zu wollen. Dasselbit ist ein Vereinszimmer vorhanden. A. Rosengarth, Sehnestraße Nr. 10. 1826



Trinkt H. Bülck's Misch-Kaffee

Pfund 60 Pfg. Gutachten des Herrn Dr. E. Jünger, staatl. gepr. Nahrungsmittel-Chemiker, Hannover.

Die mir am 20. Juli v. J. zur Untersuchung übersandten Proben „Misch-Kaffee“ habe ich einer eingehendsten Analyse unterworfen. Dieselben bestehen aus einer Mischung v. guten gerösteten Bohnen-Kaffees mit den üblichen Zusätzen und sind frei von schädlichen Beimengungen.



Kaffee-, Thee- und Cacao-Versandhaus.

Saat-Kartoffeln.

40 Centner Kaiserkrone, 20 Centner Reichskanzler, 40 Centner Adilles, sowie vorzügl. G.-Kartoffeln, auch in kleinen Pöfen giebt ab Gärtner C. Sonne, Dr. Bartelsee bei Bromberg.

Gerichtssaal.

Bromberg, 13. Mai. (Schwurgericht.) In der heutigen Sitzung wurde, wie bereits mitgeteilt, wegen der Verurteilung des Angeklagten...

Bromberg, 14. Mai. (Schwurgericht.) Gestern hatten sich die Arbeiter Gebrüder Ernst und Franz Saar und der Arbeiter Wilhelm Saar...

Bromberg, 14. Mai. Im Bericht über die Klagsgerichtssitzung am vorigen Mittwoch (Nr. 109 unserer Zeitung) war erwähnt worden...

Handelsnachrichten.

Berlin, 13. Mai. (Samenbericht.) Die andauernd fruchtbarere Witterung hat die Auskisten für den Nachbedarf vermindert, und es beschäftigt neben Mais...

Eschenhofer Runkeln bis 30 M., rote Mammuth-Runkeln bis 25 M., Biergarten-Mischung 28-33 M. per 50 Kilo ab Berlin.

Waarenmarkt. Danzig, 12. Mai. Weizen unverändert, teilweise schwächer. Gehandelt ist inländischer Dant 750 Gr. 177 M., rothhüft 787 Gr. 174 M., 740 Gr. 178 M., hellhüft 791 Gr. 180 M., hochhüft 766 Gr. 183 M., Sommer-766 Gr. 172 M., frank 750 Gr. 168 M. per Tonne.

Magdeburg, 13. Mai. (Zuckerbericht.) Kornzucker 88 Proz. ohne End 7.30-7.60, Vanillin 75 Proz. o. S. 5.20-5.45. Inübig. Kristallzucker I. mit Sac 27.70, Proteinade I. o. S. 27.95, Gemahl. Wasserzucker mit Sac 27.20, Gemahl. Weiss I. mit Sac 27.70, Rohzucker I. Produkt Transito I. ab Hamburg per Mai 6.35 Gr., 6.40 Br., per Juni 6.37 1/2 Gr., 6.40 Br., per August 6.55 Gr., 6.52 1/2 Gr., per Oktober-Dezember 6.87 1/2 Gr., 6.92 1/2 Gr., per Januar-März 7.10 Gr., 7.15 Br. - Watt.

Hamburg, 13. Mai. (Getreidemarkt.) Weizen fest, holl. loco 175-178, Hard Winter Nr. 2 137.00, Roggen fest, inübrig, f. ab Hamburg 111.00, loco - mecklenburgischer 152-158. - Mais fest, 133.00, runder 96.00. - Hafer fest. - Gerste fest. - Weizen ruhig, loco 55.00. - Spiritus (unverfeuert) still, per Mai 12.50 Br., 12.00 Gr., per Juni 12.50 Br., 12.00 Gr., per Juli-August 12.50 Br., 12.00 Gr. - Kaffee behauptet, inübrig 2000 Sack. - Petroleum stetig, Standard white loco 6.70. - Wexler: Veränderung.

Paris, 13. Mai. (Getreidemarkt.) (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per Mai 22.00, per Juni 22.20, per Juli-August 21.65, per September-Dezember 20.40. - Roggen ruhig, per Mai 15.00, per September-Dezember 14.25. - Mehl behauptet, per Mai 26.75, per Juni 27.05, per Juli-August 27.25, per September-Dezember 26.40. - Mühl ruhig, per Mai 61.75, per Juni 61.25, per Juli-August 61.25, per September-Dezember 61.50. - Spiritus fest, per Mai 25.25, per Juni 25.50, per Juli-August 25.75, September-Dezember 25.50. - Wexler: Vermögl.

Antwerpen, 13. Mai. (Getreidemarkt.) Weizen fest. - Roggen fest. - Hafer fest. - Gerste ruhig.

Amsterdam, 13. Mai. (Getreidemarkt.) Weizen auf Termine geschäftlos. - Roggen auf Termine geschäftlos. - Mühl loco - per September-Dezember 28 1/2.

London, 13. Mai. In der Röhre 3 Weizenladungen angeboten. - Wexler: Trübe.

Sulz, 13. Mai. (Getreidemarkt.) Weizen ruhig. - Wexler: Nagelst.

Liverpool, 13. Mai. (Müllmarkt.) Weizen und Mehl unverändert. Mais amerikan. mizd Tendenz zu Gunsten der Käufer. - Wexler: Schön.

New-York, 12. Mai. (Waarenbericht.) Baumwollenspreis in New-York 9 1/2, do. für Lieferung per Juli 9.04, für Lieferung per September 8.31, Baumwollenspreis in New-Orleans 9 1/2. - Petroleum Standard white in New-York 7.40, do. in New-York abshiba 7.35, do. in New-York (in Cases) 8.50, Credit Petroleum in New-York 1.20, Schmalz Western S am 10.60, do. Hohe u. Brothers 10.75. - Mais Tendenz -, per Juli 67 1/2, per September 66 1/2, per Dezember 53 1/2, Mehl Winter in loco 90, Winter per Mai 81 1/2, do. per Juli 81 1/2, do. per September 79 1/2, do. per Dezember 81 1/2. - Getreidefrucht nach Liverpool 1 1/2. - Kaffee loco No. 7 57 1/2, do. No. 7 per Juni 5.00, per August 5.20. - Mehl Spring-Wheat clears 2.95, - Zucker Chicago loco 10.15, Vorl. per Juli 17 1/2 1/2. - Nachbör. Weizen 1/2 niedriger, nach Bekanntwerden des Saatensstandsberichts 1/4 höher.

New-York, 13. Mai. Weizen per Juli D. 82 C. per September D. 80 1/4 C.

Berlin, 13. Mai. Die heutige Börse zeigte dieselbe

Währungsnotiz wie ihre letzten Vorgängerinnen. Ueber alle Gebiete erstreckt sich eine scharf ausgeprägte Geldknappheit, die bei absolut nicht vor, was irgend eine Unterstützung zu bieten geeignet gewesen wäre. Für die Berücksichtigung von Einzelheiten ergibt sich ungenügend wenig Material.

Von den österreichischen Arbitragepapieren haben sich Kreditaktien von Franzosen und Lombarden nicht von dem gestrigen Niveau entfernt.

Kurse im freien Verkehr zwischen 2 u. 3 Uhr. Oesterreichische Kreditaktien 210,75-11,25 bez. Franzosen 142,40 bez. Lombarden 14,80-90 bez. Anatoier 89,75 bez. Wärscher Wiener Eisen- bez. Italienische Rente - bez. Spanier 79,60 bez. 4/10proz. Chinesen 89,10 bez. Türkenloos 111,80 bez. Buenos Aires 38,50 bez. Diskontokommandit 158,10-50 bez. Darmstädter Bank 135,40-50 bez. Nationalbank f. Deutschl. 110,25 bez. Berliner Handelsgesellschaft 152,10-30 bez. Deutsche Bank 206-6,10 bez. Dresdner Bank 139,10 bez. Dortmund-Gronauer 177,10 bez. Albedy-Bildener Eisenbahn - bez. Dreybursche Südbahn - bez. Transvaal 173,50 bez. Canada-Pacific 122,90 bis 3 bez. Brinc. Henri 92,75-90 bez. Große Berliner Straßenbahn - bez. Hamburg-Amerika 106,70 bez. Norddeutscher Lloyd 106,25 bez. Dynamit-Trust 176,10 bez. Meridional 128 bez. Mittelmeerbahn 88 bez. Brax. Reichsanleihe 91,75-80 bez. - Tendenz: Fest.

Frankfurt a. M., 13. Mai. (Geflechten-Satellat.) Deut. r. Kreditaktien 211,90, Franzosen -, Lombarden 14,90, Deutsche Bank 206,10, Diskontokommandit 183,40, Dresdner Bank 139,00, Bochumer Gußstahl 194,75, Getreideaktien 167,15, Harpener 172,40, Sibiria 165,70, Portugiesen 23,95. - Fest.

Wien, 13. Mai. Ungarische Kreditaktien 686,00, Oesterreichische Kreditaktien 670,50, Franco in 662,75, Lombarden 47,00, Albedy-Bahn 471,00, Oesterreichische Papierrente 101,65, Oesterreichische Kronenrente 99,70, Ungarische Kronenrente 97,70, Marmonen 117,37, B. über in 452,50, Länderbank 427,00, Türkische Loote 107,00, Aufschieber. St. B. 1002, Alpine Montan 411,60. - Abwärtend.

Paris, 13. Mai. 3proz. Rente: 101, 12 1/2, Italiener 102, 05, Spanier aniere Anleihe 79,00, 3proz. Portugiesen -, 1proz. türk. Anleihe Gr. C. 26,00, do. Gr. D. 25,95, Ottomanbank 562,00, Rio Tinto 1124,00, Suezkanalaktien 3992. - Ruhig.

London, 13. Mai. Wollmarkt. Preise fest, behauptet.

Thornor Weichsel-Schiffsrapport.

Thorn, 13. Mai. Wasserstand 1,12 Meter über O. Wind: NW. - Wetter: Bewölkt. - Barometerstand: 760,0 mm. - Schiffsverkehr:

Table with columns: Name des Schiffers, Fahrzeug, Ladung, Von nach. Lists shipping arrivals and departures.

Witterungsbericht zu Bromberg.

Beobachtungsstation: Kornmarktstraße.

Tageskalender für Donnerstag, 15. Mai. Sonnenaufgang 3 Uhr 47 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 43 Minuten. Tageslänge 15 Stunden 56 Minuten. Nordliche Abweichung der Sonne 18° 43'. Mond nach dem ersten Viertel. Mondaufgang vor 1/2 1 Uhr mittags. Untergang vor 1/2 1 Uhr nachts.

Wettertafel.

Table with columns: Zeit der Beobachtung, Monat, Tag, Stunde, Lufttemperatur, Bodentemperatur, Windrichtung, Windstärke, Regenmenge.

Voransichtliche Witterung für die nächsten 24 Stunden. Vorzeit noch unbedeutend, zeitweise trübe, dann Aufhellung, warm.

Berliner Börse vom 13. Mai.

Main market table with columns: Otsch. Fonds u. Staats-Pap., Deutsche Hypoth.-Pfr., Bank-Aktionen, Eisenbahn-Stamm-Aktionen, Ausländ. Fonds u. Pfandbr., Eisenbahn-Priv.-Obligat., Industrie-Papiere, Bergwerke u. Hüften-Ges., Wechselkurse, Gold, Silber u. Banknoten.

Telegraphischer Wetterbericht.

Table with columns: Stationen, Wind, Wetter, Regen.

Wetter-Ansichten.

mit gerichtl. Sachverständigen mitgeteilt. auf gr. d. Berichte d. Deutsch. Seewarte u. zw. für das norddeutsche Deutschland.

15. Mai: Wolkig, theils Sonnenchein, kühl, Regenfälle.

16. Mai: Heiter mit Wolkenzug, kühl, Strichwee fe Regen und Gewitter, Start windig.

17. Mai: Wärmer, wolkig, vielfach sonnig, Windig.

Plüß-Stauffer-Mitt.

in Tuben und Gläsern mehrfach in Gold u. Silbermedaillen prämiert, i. 10 Jahr. als d. höchste Binde- u. Heilmittel rühmt, f. sowie das Vorzüglic. z. Sitten zehr. Genesl., empf. in Bromberg: Carl Wenzel, Friedr. Str. 64, W. Heydemann, Danziger Str. 7, in Schubin: A. Schmidt.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Die glückliche Geburt eines
kräftigen Jungen zeigen hoch-
erfreut an (1419)
Bromberg, 14. Mai 1902
Polpraktikant **Fischer**
und Fr. u. geb. Schacht.

Die Beerdigung
unseres verstorbenen
Kameraden, b. Mühl-
senarbeiters
Franz Buchalski,
findet Donnerstag, den 15. d. Mts.,
nachmittags 5 Uhr, vom Trauer-
hause, Brünzentr. 16, aus statt.
Antritt des Ehrengeleits und
der Schüttenkompagnie um 4 1/2 Uhr
am Vereinslokal bei Bartz,
Fischerstraße Nr. 5. (158
ev.) **Der Vorstand.**

Für die so wohlthunenden
Beize der Liebe u. Theil-
nahme bei dem Heimgange
meiner innig geliebten
Schwester, unserer guten
Tante, der früheren Lehrerin
Frl. Johanna Meissner
sagt aufrichtigen und
herzlichen Dank
Namens der Hinterbliebenen
Berlin, 13. 5. 02 (1410)
Mathilde Consilius
geb. Meißner.

Verlobt: Frl. Marie Seelhorst
mit Hrn. Alfred Hamburger,
Breslau. — Frl. Bertha Grün-
wald mit Hrn. Georg Hopf,
Breschen-Schrimm.
Geboren: Ein Sohn: Hrn.
Wilhelm Schloß, Halle a. d. S.
— Eine Tochter: Hrn. Dr.
Wilhelm Spindler, Spindlers-
feld.
Gestorben: Hr. Paul Stein-
damm, Seligenstadt bei Hanau.
— Frau Luise Schneider geb.
Friedemann, Britten b. Dolgen.
— Frau Auguste Fiedert geb.
Schmiedeberg, Nieder-Schön-
hausen. — Frl. Betty Niese,
Rantow.

Wohne vom 12. d. M.
an (198)
Danzigerstraße 15,
parterre,
vis-à-vis Civil-Casino,
und bin wie bisher von
9-12 und 2-6 Uhr
für Zahnleidende zu
sprechen.
Jeanette Palm.

Gründlicher Unterricht
in polnischer u. französischer
Sprache wird erteilt. Zu er-
fragen in der Geschäftsst. d. Btg.
Bekanntmachung.
Die städtische Sparkasse
befindet sich jetzt im Erdgeschoss
des früheren Postgebäudes am
Friedrichsplatz.
Eingang vom Rathhaushofe.
Bromberg, den 13. Mai 1902.
Sparkassen-Curatorium.
Jeschke. (503)

Verdingung.
Für den Neubau der Volkss-
schule in der Sibirienstraße
hier selbst sollen nachstehende
Arbeiten und Lieferungen
in Einzellosen öffentlich verdingt
werden:
1. Lieferung der Fuß-
bodenplatten.
2. Gipsstreich einschließlich
Materiallieferung.
3. Anstricharbeiten.
4. Wasserleitung, Kanali-
sation und Gasleitung
einsch. Materiallieferung.
Verdingungsanschläge, Bedin-
gungen und Zeichnungen liegen im
Baubureau, Zimmer Nr. 23 des
hierigen Rathhauses zur Einsicht
aus. (503)
Abschriften der Verdingungs-
anschläge u. der Bedingungen können
gegen Erstattung der Schreib-
gebühren von dort bezogen werden.
Angebote sind verschlossen und
mit entsprechender Aufschrift ver-
sehen
bis zum 21. Mai 1902,
vormittags 11 Uhr
an uns einzureichen, zu welcher
Zeit die Eröffnung derselben im
Gegenwart der erschienenen Be-
werber erfolgen wird. (503)
Zuschlagsfrist 3 Wochen.
Bromberg, den 12. Mai 1902.
Der Magistrat,
Bau-Deputation.
Meyer.

Bekanntmachung.
Donnerstag, vorm. 10 Uhr,
werde ich **Bahnhofstr. Nr. 62**
ein nuss. Pianino
(fast neu) (73)
meistbietend gegen gleich baare Be-
zahlung zwangsweise versteigern.
Diminsky,
Gerichtsvollzieher in Bromberg.

MOBEL-FABRIK Otto Pfefferkorn BROMBERG

Bahnhofstrasse Nr. 7a, Ecke Gammstrasse.
Atelier für moderne Ausstattungen.
Polstermöbel nach meinem gesetzlich geschützten
mottensicheren Verfahren.
Teppiche. * Portièren.



Sonnenschirme
Herrenhüte
Damenhüte
Kinderhüte
Handschuhe
Schleier
Gchtischwarze Kinderstrümpfe
Gchtischwarze Damenstrümpfe
Größte Auswahl! — Billigste Preise!
Berliner Waarenhaus
R. Schoenfeld (265)
Theaterplatz 4. Theaterplatz 4.

Kriegsfestspiele
im hies. Stadttheater.
Damen der bess. Kreise, die
noch bei den Aufführungen vom
5-17. Juni mitwirken wollen,
werden höflich gebeten, sich im Bureau
der Gemeinbeausstellung, Danziger-
straße 16/17, am **Donnerstag** von
12-2 Uhr zu melden. (200)

Wöhnerinnen-Migl
Bromberg
Töpferstr. Nr. 9.
Unbemittelte Ehefrauen
werden unentgeltlich auf-
genommen. (247)
1 Lehrschwester kann eintr.

Elegante Trauerwagen
empfehlen (188)
Reise u. Luxus-
fuhrgeheft,
F. Wodtke,
Danz. Str. 131/32 u. Lidonustr. 12,
Ed. Bahnhofstr. a. Bahnhof.
Telephon Nr. 116.

Ein braun u. weiß gefleckt.
Jaagdhund
ist mir am **Donnerstag**, den
8. d. M. gestohlen worden.
Vor Ankauf wird gewarnt.
Wiederbringer erhält Be-
lohnung. (200)
Gadzikowski, Danzigerstr. 11.
Die aus der Gohlke'schen
Konkursmasse erstandenen Waaren,
bestehend in
Putz, Kurz- und
Weißwaaren,
werden täglich
Danzigerstr. 52
zu sehr billigen Preisen
ausverkauft. (191)

Geldmarkt
1200 u. 2400 Mark
zur 1. Hypothek gesucht. Off. unt.
N. 400 a. d. Geschäftsst. d. Btg.
1700 Mark werden auf gelbe
sichere 2. Hypothek
gesucht. Offerten unt. **E. W. an**
d. Geschäftsst. d. B. (196)
32 000 Mk., a. geth. a. verg.
J. Barkusky, Bahnhofstr. 13, II.

Die biographischen Vorführungen
finden unwiderstehlich
nur noch heute **Mittwoch**
um 4 1/2 und 8 1/2 Uhr statt.
Die Vorstellung um 4 1/2 Uhr zum ermäßigten Preise
von 30 Pfg. (201)
Deutscher Flotten-Verein.

Kinderwagen
elegant — modern
und wunderbar
leicht
laufend.
empfehlen
auch auf
Abzahlung
zuconcurrentzlos
billigen Preisen
Franz Kreski
Bromberg.

Grabdenkmäler
in Granit, Syenit, Marmor und Sandstein werden bei
bester Ausführung **billigst** gefertigt bei (182)
Joseph Benditt, Bildhauer
in Bromberg.

Emma Dumas
Neue Pfarrstrasse 2 Neue Pfarrstrasse 2
empfehlen
garnirte
Damen-, Kinder- und Trauerhüte
in grosser Auswahl.
Heinweinflaschen taufst
Geringe gut erh. Flaschen
werden zu taufen gesucht. Off.
unt. **V. F. 100 Gschft.** (1374)

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
Begründet 1836.
65. Geschäfts-Bericht.
Zum Jahre 1901, dem 65. Geschäftsjahre der Gesellschaft, wurden abgeschlossen
3671 Policen mit Mk. 16 714 880 Capital
und Mk. 11 653 Rente.
Gesamte Jahres-Einnahme pro 1901 Mk. 10 628 768.
Allgemeines 548 Sterbefälle über Mk. 3 159 258 Capital.
Geschäftsstand Ende 1901.
Versicherungsbestand 43 637 Personen mit Mk. 207 747 248 Capital
und Mk. 364 471 Rente.
Gesamt-Garantiefonds Mk. 73 217 666.
Unvertheilter Reingewinn der letzten 5 Jahre Mk. 6 426 788.
Die **Dividende pro 1902** beträgt auf die gewinnberechtigten
Prämien: Für die nach Vertheilungs-Modus I Versicherten 30 %
der 1897 gez. Jahresprämie, und für die nach Vertheilungs-Modus II
Versicherten 2,5 % der in Summa gez. Jahresprämien, sowie 1,25 %
der in Summa gezahlten Jahresergänzungsprämien. (236)
Berlin, den 7. Mai 1902.

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
Weitere Auskunft wird gern erteilt, auch werden Anträge auf
Lebens-, Spar- und Leibrenten-Versicherungen entgegengenommen von
Bez.-Inspektor **Eugen Krieger, Bromberg, Elisabethstr. 30.**
Lehrer **G. Stöckmann, Bromberg, Brünzentr. 21.**
Kaufmann **M. Grabowski, Crona a. Br.**
Kaufmann **G. Brüning, Schulitz.**

Teppiche, Tischdecken
Chaiselonguedecken
Gardinen, Portièren
empfehlen (504)
zu sehr billigen Preisen
Carl Pauls
vorm. Benno Thiele
Friedrichsplatz No. 8.

Bierverlag u. Mineralwasser-Fabrik
Otto Leue, Gammstraße 3
empfehlen seine
alkoholfreien Familien- und Gesundheits-
Getränke:
Neu! **Champagnerweisse.** Pfand! Flasche 10 Pfg. Neu!
Neu! **Zwischel.** Flasche 10 Pfg. Neu!
Neu! **Wetikon.** Biererfrischgetränk! Flasche 10 Pfg. Neu!
und diverse Limonaden.
Ausgezeichnet bekömmlich und empfehlenswert für Reconvaleszenten
und Kinder; für Herz-, Magen-, Leber-, Nieren-, Nerven- und Gicht-
leidende unentbehrlich! (201)
Donnerstag, Elisabethmarkt!
(Letzte Gelegenheit vor dem Fest.) (200)
Goldfische! Goldfische! Goldfische!

Lotterie-Anzeige.
Die Erneuerung der **Loose**
zur 1. Klasse 207. Preuss. Lotterie
hat **bis zum 20. Mai** er.
abends 9 Uhr zu erfolgen.
Abicht,
Königlicher Lotterie-Eintnehmer.

Original!
NSU
Das denkbar beste
Fahrrad
der Neuzeit mit obiger Schutz-
marke nur allein
zu haben bei (165)
Emil Stadie,
Grße Ost. Fahrradwerke,
Bromberg, Mittelstraße.
Preislisten gratis u. franco.
Gelegenheitskauf.
hat billig
zu verkaufen.
Daniel Lichtenstein.
Warum machen Sie kein
Versuch mit meinen
Industrie-Brikets
d. Senft. Bez., billige, bequeme
Brennung für die Küche. Zahlreiche
Anerkenn. von Allen d. Sie erprobt.
Bei 10 Ctr. frei Hof à 1 Mt.
Fr. Wilke, Schleusenau 104.
Telephon Nr. 164. (193)

!! Strümpfe !!
werden sauber und billig an-
gestrichen in der Strümpfweberei
(195) **Danzigerstraße 21.**

Brennholz.
Den vielen Wünschen unserer
geehrten Kunden nachkommend,
liefern wir **völlig trockene**
Abfallholz in Drahtbündel.
Dieselben sind auf Feuerungslänge
angeschnitten. Unterbringung der
Bündel in alle Etagen leichtmöglich.
Preis pro Bündel 10 Pfg., bei
Abnahme von mindestens 30 Bündel.
Lieferung frei Wohnung. Bei Ab-
nahme von 200 Bündel ge-
währen wir **Rabatt**, es falls bei
Abnahme auf unsere Werke in
Hohenholm. — Bestellkarte Post
Bromberg erbeten.
Wiederverkäufer gesucht in allen
Stadtheilen. (89)
Norddeutsche Holzindustrie,
G. m. b. H.

Glasweiser
Wein-Ausschank
à la Bodega
direct vom Fass
von:
Portwein, Sherry,
Madeira,
Malaga,
Süsser-Ober-Ungar,
Meneser
bei
G. Wollschläger,
Gastwirth (127)
in **Deutsch-Fordon.**

Kapfchen, Bleifchen u.
Stollen empfiehlt s. Fest d. Fein-
Bäckerei und Konditorei
R. Grusewski, Rinkalerstr. 33.
Gädsl von Nichtkroh
Kraut, Roggenkörner, Gerst u. Gerst
Kugeln, Weizenkleie u. a. Futter-
mittel z. billiger. Preise ab
Speicher Töpferstraße 3.
Ein-u. Verkauf-Verein.

Nur 400 und 450 Mark
gegen **Kassa**
2 neue Pianinos
direkt aus der Fabrik,
nussbaum, elegante Ausstattung,
voller Ton, 10jährige Garantie.
G. Junga, Bahnhofstr. 75.

Billard
billig zu verkaufen. (194)
R. Ziebarth, Friedrichstr. 65.
Dominium Broniewice
bei **Amsee**
steht (112)
24 Stück Kühe
und Färsen,
frischmilchend oder hochtragend,
zum Verkauf.
Auswahl aus d. 120 Stück
starke milchreiche Heerde; Kreu-
zung Fehburger u. Oldenburger.

„Viel“
ist die neueste
in den Handel kommende,
in der Herstellung aber wohl älteste
— ? — (1357)
Stolpmünd. Speckflundern,
fr. gutkochende Maltkartoffeln
empfiehlt **Emil Mazur.**

Veltener
Edelbier,
ein reines Malzgetränk,
vorzügliches Getränk
für
Kranke u. Rekonvaleszenten,
empfehlen
Gebr. Nubel,
Telephon Nr. 7. (189)
Der größten Beliebtheit
erfreuen sich (93)

MAGGI
zum Würzen
von schwacher Bouillon, Suppen,
Saucen u. s. w., sowie
Maggi's Bouillon - Kapseln.
Bestens empfohlen von
Paul Wangerin,
Mittelstraße 43.



feinste Pflanzenbutter
Preis pro Pfund 70 Pfg.
Zu jedem Pfund Palmin erhält
der Käufer ein Serienbild.

Elysium.
Prächtiger Garten mit
Sommertheater.
Nussbaum, alte Küche.
Mittagstisch 1 Mark,
in fester Abnahme 80 Pfg.
Reichhaltige Frühstück-
und Abendkarte.
Anerkannt vorzügliche Kaffe Kasse.
Kuchen eigenes Gebäck.
Ausgang von:
Sief. Lagerbier (Strelow),
Königsberger (Bonarh),
Münchener (Meiß).
Lager flaschenreif, höchst
preiswerther Weine.
Apfelwein v. 1898, Nr. 20 Pfg.

Feuer- u. Werkstoffver-
(Hervorrag. Neuheit)
in größter Licht- u. Farbendruck
fertig an u. empf. R. Podschun,
Schwedenhöhe, Frankenstr. 11b,
conc. Feuerwerks-Laboratorium.

J. Krammer's
Festsäle u. Concertgarten
Wilhelmstraße 5.
Morgen **Donnerstag**, den 15. Mai:
CONCERT
verbunden mit
Prämien-schießen!
Anfang 8 Uhr.
Entr. Herren 40 Pfg., Damen 20 Pfg.

Concordia.
Nur noch heute und
morgen das wunderbare
Programm.
Elysium-Theater.
Sonntag, 1. Musicalfeierabend.
„Der neue Stiftsarzt.“
Musikspiel in 4 Akten von
M. u. L. Günther.
Montag, 2. Musicalfeierabend.
„Sodom u. Gomorrha.“
Schwank in 4 Akten von
Franz v. Schöthan.
Dienstag, d. 20. Mai er.
Novität.
„Die grösste Sünde.“
Schauspiel in 5 Akten v. Otto Ernst.
Von 5 Uhr nachm. ab:
Garten-Concert.
Eintritt 10 Pfg. Theaterbühnen frei.
Verantwortlich für den politischen
Theil **J. Gollasch**, für Lokales,
Provinziales und Bunte Chronik
H. Singer, für das Feuilleton,
Konzerberichte, Literatur zc. **Carl**
Gendisch, für die Handelsnach-
richten, Anzeigen und Bekann-
t. **J. Darnow**, sämtl. in Bromberg.

Notationsdruck und Verlag:
Germanische Buchdruckerei
Otto Grünwald in Bromberg.

Fortuna bietet Dir die Hand zum Glück,
Nimm sie und weis' sie nicht zurück.

Sein was im Augenblick Du ausgesprochen
Wer weiss, ob Du's nicht ewig wirst
beklagen!

(Nachdruck verboten.)

Heinrich Rupp

Einladung!

Lotterie - Zusammenspiel
VON LOOSEN

der

8. Wohlfahrts-Lotterie

zu Zwecken der
Deutschen Schutzgebiete.

Worms a. Rh.

Worms, Datum des Poststempels

Ew. Wohlgeboren

beehre mich hiermit zum Beitritt meines Zusammenspiels ganz ergebenst einzuladen.
Durch das Zusammenspiel einer grösseren Anzahl Loose der

8. Wohlfahrts-Lotterie

wird bezweckt: **I. Die Gewinnchancen der einzelnen Spieler bedeutend zu erhöhen.**
II. Das Risiko zu vermindern.

Die sehr oft gehörte Klage eines Spielers: Mein Loos ist wieder nicht gezogen, wird hierbei aufhören, da beim Zusammenspielen von 100 Loosen mit verschiedenen Nummern, wie es hier geplant ist, nach der Wahrscheinlichkeitsrechnung mehrere Loose gezogen werden müssen, und es ist bei 100 Loosen doch 100mal eher wahrscheinlich, einen grösseren Treffer zu machen, als wie wenn man nur 1 Loos spielt.

Wie Sie aus umstehendem Statut ersehen, ist der Beitrag nur Mk. 3.50, welcher so klein, dass ein Risiko fast vollständig ausgeschlossen ist.

Zum Schluss möchte ich nicht unterlassen, darauf hinzuweisen, dass es bei einer so grossen Anzahl von Loosen, wie solche hier zusammen gespielt werden, sehr wahrscheinlich ist, dass auch grössere Gewinne erzielt werden. Sollten diese Loose jedoch sehr ungünstig spielen, d. h. dass kein grösserer Treffer herauskommt, nur einige mit dem kleinsten Gewinne gezogen werden sollten, so würde sich der Verlust der einzelnen Spieler nur auf 1—2 Mark belaufen, also immer noch nicht mal soviel betragen, wie wenn ein einzelner Spieler allein ein Loos spielt und dieses nicht herauskommt.

Umstehend Statut, welches über alles Weitere lehrt. Sie werden nach Schluss der Ziehung es nicht bereuen, dass Sie als Mitglied beigetreten sind, die Gewinnchancen sind ganz bedeutend erhöht und das Risiko vermindert. Falls Sie jetzt beizutreten wünschen, wollen Sie mir Ihre Beitritts-Erklärung gefl. sofort zugehen lassen — auch wenn Sie den Beitrag später einsenden wollen, da bei späterhin eintretender Knappheit der Loose die Beschaffung event. sehr schwierig werden könnte.

Nehmen Sie von umstehendem Statut gefl. Kenntniss und ich werde alsdann alles Weitere veranlassen.

Also — Glückauf zum grossen Loos!

Mit vorzüglicher Hochachtung

HEINRICH RUPP

Haupt-Lotterie-Büreau

aller erlaubter und genehmigten Privat- und Klassen-Lotterie-Loosen.

wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Statuten

über

das Zusammenspiel von Loosen der 8. Wohlfahrts-Lotterie

der Firma

Heinrich Rupp, Worms a. Rh.

- Die Firma Heinrich Rupp, Worms, konstituiert ein Lotteriezusammenspiel als solches mit hundert Personen auf Grundlage einer Vereinigung mit gleichen Rechten und Pflichten und bezweckt:

100 Original-Loose

der 8. Wohlfahrts-Lotterie behufs Erhöhung der Gewinnchancen und Verminderung des Risikos gemeinschaftlich zu spielen.

- Jede weitere 100 Mitglieder bilden eine Gesellschaft mit anderen Nummern.
- Der amtliche Preis beträgt bei diesen Loosen obiger Zusammensetzung — Mk. 330 — und zahlt demgemäss jedes Mitglied, das sich an:

100	Loose div. Nrn. beteiligt pro Antheil	Mk. 3,30	incl. Porto u. Listen	Mk. 3,60
200	" " " " " " " "	6,60	" " " "	6,90
300	" " " " " " " "	9,90	" " " "	10,30
400	" " " " " " " "	13,20	" " " "	13,50
500	" " " " " " " "	16,50	" " " "	16,80

- Nach Eingang des Betrages erhält jedes Mitglied seine Nummerliste und Ziehungsplan. Der Beitrag muss planmässig 6 Tage vor Ziehung gezahlt werden, sonst event. Ansprüche auf Gewinne dem betreffenden Mitgliede verloren gehen können.
- Nach Ziehung erfolgt Abrechnung und erhält jedes Mitglied amtliche Ziehungsliste. Für Porto, Liste und sonstige Drucksachen werden 30 Pfg. jedem Mitglied in Anrechnung gebracht.

Die event. erzielten Gewinne werden sofort ohne Abzug in baar ausgezahlt.

- Jedes Mitglied ist zugleich Mitbesitzer und Miteigentümer an den Originalloosen und ist jederzeit zur Prüfung der Bücher und Abrechnungen berechtigt, ausserdem ist von dem unterzeichneten Leiter und Vorsitzenden des Gesellschaftsspiels ein aus weiteren zwei Mitgliedern zusammengesetzter Controllausschuss zu berufen, welcher den Vorsitzenden hinsichtlich der Geschäftsführung überwacht.

Der Vorsitzende und der Controllausschuss bilden zusammen den Vorstand.

Ziehung dieser grossen Geld-Lotterie

27., 28., 29., 30. und 31. Mai 1902

im Ziehungssaale der Königlichen General-Lotterie-Direction zu Berlin.

8. Wohlfahrts-Lotterie

zu Zwecken der

Deutschen Schutzgebiete.

Allerhöchst genehmigt der

Deutschen Kolonial-Gesellschaft und dem Deutschen Frauenverein für Krankenpflege in den Kolonien.

Preis des Looses 3 Mk. 30 Pfg. einschl. Reichsstempels.

16870 Geldgewinne zusammen Mk. **575000**

1	a	100000	Mk. =	100000	Mk.
1	a	50000	Mk. =	50000	Mk.
1	a	25000	Mk. =	25000	Mk.
1	a	15000	Mk. =	15000	Mk.
2	a	10000	Mk. =	20000	Mk.
4	a	5000	Mk. =	20000	Mk.
10	a	1000	Mk. =	10000	Mk.
100	a	500	Mk. =	50000	Mk.
150	a	100	Mk. =	15000	Mk.
600	a	50	Mk. =	30000	Mk.
16000	a	15	Mk. =	240000	Mk.
16870		Gewinne		575000	Mk.

Der Verkauf der Loose ist von den Höheren Regierungen im ganzen Umfange des Deutsch. Reiches gestattet. Anzahl der Loose 500 000.

Bestellungen erfolgen am besten auf dem Abschnitte einer Post-Anweisung, die bis 3 Mk. nur 10 Pfg. kostet u. sicheres als ein Brief ist.

Wohlfahrts-Loose à 3 Mk. 30 Pfg. Porto u. Liste 30 Pfg. extra Nachnahme 20 Pfg. theures

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.